



*Hier schreibt  
der 1. Vorsitzende*

Liebe Mitglieder des Turnvereins,

im abgelaufenen Jahr konnte man als Mitglied des TVA wieder in den mehr als 70 verschiedenen Sportgruppen unseres Vereins seinen sportlichen Neigungen nachgehen und sich an zahlreichen Unternehmungen und gesellschaftlichen Veranstaltungen beteiligen. Der Gesamtverein und seine Abteilungen präsentieren sich sehr vital, mit Sinn für Zusammenhalt und zugleich als offene Gemeinschaft. Die Begrüßung unseres 1200. Mitglieds ist wahrlich ein Anlass zur Freude und ein Zeichen dafür, dass sich der Verein auf einem guten Weg befindet. Wir wissen gleichzeitig, dass es keinen Grund gibt, sich auf dem Erreichten auszuruhen. Die größten Fehler, heißt es, macht der Mensch im Erfolg. Wir dürfen und werden deshalb nicht nachlassen, kreativ und ehrgeizig an der Vielfalt und Qualität unseres Sportangebotes und unserer weiteren Aktivitäten zu arbeiten. Schön ist, dass wir ab Herbst eine wesentliche Verbesserung vor allem in der Betreuung von Kindergruppen tagsüber in Aussicht haben: Erstmals werden wir am Programm „Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Sport“ teilnehmen. Seit März 2019 ist der Turnverein Altbach als Einsatzstelle für das FSJ offiziell anerkannt, und mit Kristin Kadira, die bereits seit einiger Zeit als Betreuerin und Übungsleiterin in der Handballabteilung engagiert ist und in diesem Jahr Abitur macht, konnten wir die Stelle inzwischen erfolgreich besetzen. Sie wird ab September ein Jahr lang ganztätig für uns tätig sein, vor allem im Bereich der Jugendarbeit.

A propos Jugendarbeit: seit einigen Jahren nehme ich an den jährlich stattfindenden Veranstaltungen des Vereins „Stuttgarter Sportgespräch“ teil, einem von Stuttgarter Sportrechtskanzleien initiierten unabhängigen Denk- und Diskussionsforum für

## Turnverein hat erstmals 1.200 Mitglieder

Erstmals in der 120-jährigen Geschichte des TVA hat der Verein zum Jahresende 2018 die magische Zahl von 1.200 Mitgliedern erreicht und inzwischen sogar überschritten. Das nahm der TVA-Vorstand zum Anlass, das 1.200ste Mitglied in einer kleinen Feierstunde in der Geschäftsstelle im Turnverein zu begrüßen und mit dem neuen Mitglied im Kreis der Vereinsführung auf das Erreichen dieser Wegmarke anzustoßen. Das „Jubiläumsmitglied“ ist Herr Oliver Kuhn aus Wernau. Oliver Kuhn kam durch seine Tochter, die schon seit vielen Jahren in der Handballjugend spielt, zum TVA. Nachdem er aktuell schon im Verein als Betreuer der weiblichen A-Jugend tätig ist und in der neuen Saison die zweite Frauenmannschaft betreuen wird, hat er sich nun entschlossen, dem Verein als Mitglied beizutreten, obwohl er auch noch in anderen Vereinen engagiert ist. Der Vorstand freut sich über den Neuzugang, der sich gleich aktiv in das Vereinsleben einbringt.

## Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019

Am Freitag, 17. Mai 2019, 19:30 Uhr, findet in unserer „Höhengaststätte Schießhaus“ die ordentliche Mitgliederversammlung des Turnvereins Altbach 1898 e.V. statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der HV vom 11. Mai 2018
3. Berichte, Aussprache
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Anträge
7. Ehrungen
8. Anfragen, Bekanntmachungen und Verschiedenes

Die nach der Satzung vorgeschriebene Einladung in der Presse erfolgte fristgerecht.

Anträge sind spätestens bis zum 10. Mai 2019 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Dr. Eckhard Barth über die Geschäftsstelle, Esslinger Straße 40, 73776 Altbach einzureichen.

Die Berichte der Abteilungen liegen diesem TVA-intern bei; sie werden in der Versammlung nicht verlesen, aber zur Diskussion gestellt.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. So können Sie ihr Interesse am Vereinsleben und an der Arbeit der Vereinsführung und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeigen. Gleichzeitig besteht hier die Gelegenheit, Lob oder Tadel vorzubringen und Anregungen zu geben.

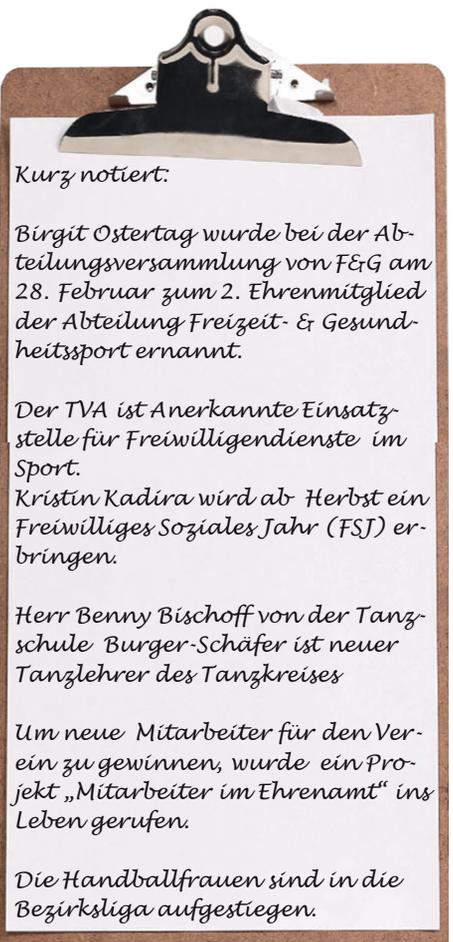
Sportrecht und darüber hinausreichende, grundlegende Fragen des Sports und seiner gesellschaftlichen Wechselbeziehungen. Diesjähriges Thema: „E-sports – no sports?“ Es geht bei den „E-sports“ insbesondere um Wettkämpfe mit Video- und Computerspielen. Dabei handelt es sich um ein Phänomen, das sich rasant ausbreitet und kommerziell sehr erfolgreich ist. Die Diskussionsteilnehmer des „Stuttgarter Sportgesprächs“ waren sich weitgehend einig, dass der Begriff „Sport“ hier entweder gar nicht oder jedenfalls nur sehr bedingt passt, es handelt sich allenfalls um Sportsimulationen, teilweise mit problematischen Inhalten. Besonders interessant war aber vor allem die sehr kritische Bewertung durch den bekannten Ulmer Hirnforscher Prof. Dr. Manfred Spitzer, der vehement vor den aus seiner Sicht gegebenen Gefahren von Computerspielen (und übrigens auch Smartphones) für die geistige und körperliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen warnte. In jedem Fall auf der Strecke bleibt die überragend wichtige körperliche Bewegung. Nach einer gerade veröffentlichten Studie des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) zur motorischen Leistungsfähigkeit bewegen sich immer mehr Kinder immer weniger, wobei besonders das Spielen im Freien abgenommen hat. Breitgefächerte und attraktive Sportangebote gerade im Kinder- und Jugendbereich sind wichtig denn je. Packen wir's also weiter an!



Dr. Eckhard Barth  
1. Vorsitzender

## Gratulation an Max Kurz

Gleich zwei ganz besondere Anlässe durften wir im letzten Jahr mit dem Ehrenvorsitzenden Max Kurz begehen: zum einen seinen 90. Geburtstag und zum anderen seine 75-jährige Mitgliedschaft im Turnverein, für die er im Rahmen der Jahresfeier geehrt wurde. Bei der Schützenversammlung vor wenigen Wochen kamen noch die Auszeichnungen mit den Ehrennadeln in Gold des Deutschen Schützenbundes und des Württembergischen Schützenverbandes für 75 Jahre Mitgliedschaft hinzu. Der Name Max Kurz steht für die erfolgreiche Aufbauarbeit im Turnverein in den Jahren und Jahrzehnten nach dem 2. Weltkrieg. Er war von 1952 bis 1969 1. Vorsitzender unseres Vereins, sein Meisterstück war der Bau des 1960 eingeweihten Schießhauses, also des schönen, leider 10 Jahre später abgebrannten Vorgängergebäudes unseres heutigen Hauses. Max bereichert unser Vereinsleben bis heute nicht zuletzt mit seiner humorvollen, schlagfertigen Art.



## Vereinsgeschichtliches

### 1914 – vor 105 Jahren

Nach Ausbruch des 1. Weltkriegs beschloss die Mitgliederversammlung am 22. November in der Krone einstimmig, an die ausmarschierten Mitglieder im Felde, in Garnison oder Lazarett, Weihnachtsgaben zu senden.

**1919 – vor 100 Jahren** – die Revolution kam – der König ging- Württemberg wurde zum Volksstaat. Strukturänderungen auch in Altbach angesichts zunehmender Arbeitslosigkeit und bald einsetzender rapider Geldentwertung.

Besprechung am 9. Februar im Lamm betreffs Vereinigung sämtlicher Vereine von hier: anwesend waren Mitglieder des Turnvereins, vom Gesangverein Sängerkranz, vom Kriegergesangverein und von der Sängerableitung des Arbeitervereins. Diese drei Vereine schließen sich zum Gesangverein Sängerkranz Altbach zusammen. Der Turnverein überweist aus diesem Anlass eine Ehrengabe von 50 Mark und bildet für gemeinsame Vorhaben mit dem Sängerkranz einen Oberausschuss.

Die seit 1907 bestehende eigenständige Schützengesellschaft vereinigt sich mit dem Turnverein.

## TVA Jahrestermine 2019

28. April	Bogenplatzfest	Bogenplatz
04. Mai	Maiwanderung für alle	
08. Mai	HV Handballabteilung	„Meilkes Kochtöpfe“ im Schießhaus
17. Mai	HV Gesamtverein	„Meilkes Kochtöpfe“ im Schießhaus
25. Mai	AGAV-Schießen	Robert-Kurz-Schießanlage
30. Mai	Volksradfahren RVA	Sporthalle / Neckarbrücke
07. – 12. Juli	Jahresausflug	Görlitz / Oberlausitz
13./14. Juli	Dorffest	Ortsmitte
19. Juli	Handballspiel zum Marktplatzturnier Esslingen	Sporthalle / Neckarbrücke
06. Sept.	Plätzlesfest	Sportplatz über Schießhaus
22. Sept.	Herbstwanderung für alle	
03. Okt.	TVA-Familiade	Sporthalle / Neckarbrücke
12. – 24. Nov..	Vereinsreise	Südafrika
14. Dez.	Jahresfeier	Gemeindehalle

Die seit 1912 lose bestehenden Fußballaktivitäten formieren sich in einer Abteilung Fußball im Turnverein.

#### 1924 – vor 95 Jahren

In der Hauptversammlung am 27. Dezember im Hirsch wird ein Extrabeitrag von 50 Pfennig pro Mitglied zugunsten eines Turnhallenbaufonds beschlossen.

#### 1929 – vor 90 Jahren

Robert Kurz wird Deutscher Meister im Schießen mit Zimmerstutzen.

#### 1934 – vor 85 Jahren

Ansprache von Vereinsführer (Vorstand) Hugo Reyer anlässlich Kampfbahneinweihung (Leichtathletikanlagen) am 3. Juni: Liebe Turner, Turnfreunde und Gäste! Mit frisch-fromm-fröhlich-freiem Geist seid Ihr heute unserem Ruf gefolgt zur Einweihung unserer selbst geschaffenen Kampfbahnen. (Leichtathletikanlagen bei der Gemeindehalle).

#### 1959 – vor 65 Jahren

Außerordentliche Hauptversammlung am 23. Mai 1959: In geheimer Abstimmung wurde der Neubau des Vereinsheims, Vorgänger des heutigen Schießhauses, nach Plänen von Architekt E. A. Berthele einstimmig beschlossen.

#### 1964 – vor 55 Jahren

Die neuen Schießanlagen werden eingeweiht. Die Arbeitsgemeinschaft Altbacher Vereine AGAV wird gegründet und richtet mit der Schützenabteilung das erste Pokalschießen der Altbacher Vereine aus.

#### 1974 – vor 45 Jahren

Die Tanzabteilung wird gegründet. Die Abt. Leichtathletik bringt eine Gruppe für Skigymnastik auf den Weg. Die Frauengymnastikgruppe wird um eine Gruppe Jazzgymnastik erweitert. Auf der Altbacher Schießanlage wird ein Damen-Länderkampf Württemberg-Bayern ausgetragen.

#### 1984 – vor 35 Jahren

270 TVA Mitglieder beteiligen sich am Festzug „1200 Jahre Altbach“, 100 Helferinnen und Helfer aus unserem Verein bei der Bewirtung des Festzelts.

#### 1989 – vor 30 Jahren

Start der Gruppe „Gymnastik am Morgen“. Renovierung der Kegelbahnen und der Heizanlage im Schießhaus mit einem Kostenaufwand von DM 80 000.-

#### 1994 – vor 25 Jahren

Erstmals Kurse für Rückenschule, Yoga/Entspannungsübungen. Der TVA erhält die Auszeichnung „Pluspunkt Gesundheit“.

#### 2004 – vor 15 Jahren

Die 2003 neu gegründete Gruppe in der Turnabteilung „ Taekwondo “ geht mit Schwung und erfolgreich in ihr erstes volles Trainings- und Wettkampfsjahr.

#### 2014 – vor 5 Jahren

Die erst letztes Jahr gegründete Abteilung Freizeit- & Gesundheitssport geht nach fulminantem Start in ihr erstes Kalenderjahr mit einer breiten und vielfältigen Palette an Übungsmöglichkeiten.

## Walter Barth aus dem Beirat verabschiedet

Im letzten Sommer ist Walter Barth auf eigenen Wunsch aus dem Beirat unseres Vereins ausgeschieden. Er wurde im Rahmen seiner letzten Sitzung feierlich mit einem kleinen Präsent verabschiedet.



Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei Walter Barth für seine langjährige Mitarbeit. Er gehörte dem Beirat und dem Hauptausschuss als Vorgängergremium insgesamt über 50 Jahre an.

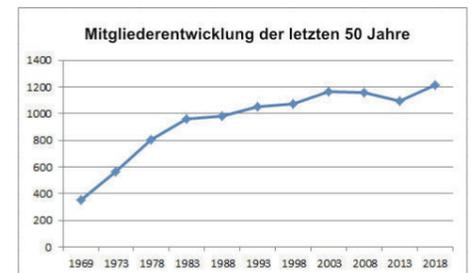
Noch länger reicht sein Engagement im Verein zurück. Als talentierter Turner hat er lange Jahre das Amt des Oberturnworts bekleidet, wobei er heute noch wöchentlich in die Turnstunde geht und über die Jahrzehnte kaum ein Turnfest verpasst hat. Er wurde zum Ehrenoberturnwart und Ehrenmitglied des Gesamtvereins ernannt.

Auch über den Verein hinaus wurde er für seine Verdienste vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit der goldenen Verdienstnadel des Schwäbischen Turnerbunds und der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg. Nicht zuletzt hat „Waldi“ auch eine ausgeprägte musikalische Ader, er ist Mitbegründer und Kopf der TVA-Midnight-Singers.

## Positive Mitgliederentwicklung beim TVA

Fortsetzung Titelseite

Entgegen dem allgemeinen Trend für Sportvereine verlief die Mitgliederentwicklung beim TV Altbach in den letzten 50 Jahren meistens positiv. Zählte der Verein 1969 noch rund 350 Mitglieder, so wurde Ende 2018 erstmals die Marke von 1.200 Mitgliedern erreicht bzw. überschritten. Während der ganzen Zeit gab es einen kontinuierlichen Anstieg des Mitgliederstandes. Lediglich in der Periode von 2006 bis 2013, als sich die Mitgliederzahl von 1176 bis auf 1073 verringerte, war dieser positive Trend unterbrochen. Durch das 2013 begonnene Strategieprojekt ist es der Vereinsführung gelungen, die negative Entwicklung zu stoppen und wieder zu einer ansteigenden Mitgliederzahl zu kommen. Dabei hat die aus der Strukturreform hervorgegangene Abteilung „Freizeit und Gesundheitssport“ ganz wesentlich zu dieser positiven Entwicklung beigetragen.



Aktuell (Stand März 2019) hat der TVA 1.239 Mitglieder, davon sind 653 weiblich und 586 männlich. Die Altersstruktur sieht wie folgt aus: 426 sind Jugendliche bis 18 Jahre, 503 Erwachsene zwischen 19 und 60 Jahren und 310 Senioren sind älter als 60 Jahre. 933 Mitglieder wohnen in Altbach. Damit ist fast jeder sechste Altbacher Mitglied im Turnverein. 83 Mitglieder wohnen in den drei angrenzenden Gemeinden Plochingen, Deizisau und Zell. 211 TVA'ler leben in anderen Gemeinden in Baden-Württemberg. Außerhalb unseres Bundeslandes, aber in Deutschland haben neun Mitglieder ihren Wohnsitz. Vier Mitglieder leben im Ausland: je ein Mitglied in Belgien, in Österreich, in den USA und in Kanada. Das zeigt, dass der TV Altbach eine Fangemeinde hat, die weit über die Region hinaus reicht.

## Zwei Top-Ereignisse zum Handballjubiläum

Im vergangenen Jahr feierte die Handballabteilung ihr 90-jähriges Jubiläum. Unter mehreren Jubiläumsveranstaltungen ragten zwei Ereignisse besonders hervor. Beim ersten Heimspieltag der Hallenrunde veranstaltete die Abteilung das „Treffen der Generationen“. Dazu wurden rund 200 ehema-



lige Spieler, Funktionäre, Trainer und Betreuer sowie Freunde der Handballer eingeladen. Um möglichst viele Ehemalige zu erreichen, wurden im Vorfeld Kaderlisten, alte Hallenhefte und Zeitungsberichte gesichtet. Die gute Vorbereitung hat sich ausgezahlt,

denn viele alte Kämpen aus unterschiedlichen Generationen sind der Einladung in die Altbacher Sporthalle gefolgt und so wurde die Veranstaltung ein voller Erfolg. Im Foyer gab es eine Ausstellung mit Bildern, Hallenheften, Plakaten und Berichten aus vergangenen Zeiten, vor denen eifrig über längst vergangene Ereignisse diskutiert wurde. Bei Musik und guter Laune wurden Gespräche geführt, gemeinsame Erinnerungen aufgefrischt und alte Geschichten wieder ausgegraben. Alle Teilnehmer waren von dem Treffen begeistert. Bewertungen wie „schön war's“, „eine tolle Idee“, „es hat mich sehr gefreut wieder einmal die alten Kameraden zu treffen“ und „diese Veranstaltung sollte man unbedingt wiederholen“ waren zu hören. Wie gut es allen Beteiligten gefallen hat, war auch daran zu erkennen, dass die Veranstaltung erst weit nach Mitternacht zu Ende ging.

Das sportliche Highlight des Jubiläumsjahres war das Handballspiel zwischen den Füchsen Berlin und den „Galliern von der Alb“, der HBW Balingen-Weilstetten. Die Begegnung zwischen dem EHF-Pokalsieger und dem Spitzenteam aus der 2. Bundesliga fand im Rahmen des Esslinger Marktplatzturniers statt. Abteilungsleiter Carmelo Nuara und Vereinsvorstand Wolfram Kull ist es gelungen, ein Freitagabendspiel dieses mit deutschen und internationalen Spitzenteams besetzten Turniers nach Altbach zu holen. In einer ausverkauften Halle konnten so mehr als 500 Zuschauer eine spannende Partie mit hochklassigem Handball verfolgen, bei der sich am Ende der Europapokalsieger aus Berlin knapp mit 29:28 Toren durchsetzen konnte. Ein besonderes Erlebnis war es auch für alle Zuschauer, insbesondere aber für die jungen Handballfans, nach dem Spiel mit den vielen Nationalspielern aus dem In- und Ausland persönlich sprechen zu können, Autogramme zu sammeln und das eine



oder andere Selfie zu schießen. Nicht nur die Zuschauer waren von diesem Spiel begeistert. Auch die Veranstalter des Esslinger Marktplatzturniers konnten von den Altbacher Fähigkeiten, so ein Top-Ereignis zu organisieren überzeugt werden. Deshalb haben sie dem TVA auch für 2019 wieder die Austragung eines Freitagsspiels im Rahmen des Marktplatzturniers angeboten. Am 19. Juli um 19:30 Uhr werden sich deshalb in der Sporthalle an der Neckarbrücke die beiden Bundesliga-Mannschaften von Frisch Auf Göppingen und vom HC Erlangen gegenüberstehen. Die Handballfans aus der Region werden also noch einmal Gelegenheit haben, Handballstars aus der Bundesliga und bekannte Nationalspieler live in Altbach zu erleben.



oder andere Selfie zu schießen. Nicht nur die Zuschauer waren von diesem Spiel begeistert. Auch die Veranstalter des Esslinger Marktplatzturniers konnten von den Altbacher Fähigkeiten, so ein Top-Ereignis zu organisieren überzeugt werden. Deshalb haben sie dem TVA auch für 2019 wieder die Austragung eines Freitagsspiels im Rahmen des Marktplatzturniers angeboten. Am 19. Juli um 19:30 Uhr werden sich deshalb in der Sporthalle an der Neckarbrücke die beiden Bundesliga-Mannschaften von Frisch Auf Göppingen und vom HC Erlangen gegenüberstehen. Die Handballfans aus der Region werden also noch einmal Gelegenheit haben, Handballstars aus der Bundesliga und bekannte Nationalspieler live in Altbach zu erleben.

Machen Sie mit und werden auch Sie Miteigentümer einer Bank!

## Jetzt Kunde und Mitglied werden ...

und alle Vorteile genießen wie beispielsweise Mitbestimmung, Mitgestaltung, attraktive Dividende, exklusive Mitgliederprodukte, Finanztät, Mitgliederveranstaltungen usw. Ausführliche Infos unter: [www.volksbank-plochingen.de/mitgliedschaft.html](http://www.volksbank-plochingen.de/mitgliedschaft.html)

Wir beraten Sie kompetent und zuverlässig vor Ort!



[www.gepruefte-beratungsqualitaet.de/bankentest/?stadt=Plochingen&jahr=2018](http://www.gepruefte-beratungsqualitaet.de/bankentest/?stadt=Plochingen&jahr=2018)



**Volksbank Plochingen eG**

mit Niederlassungen in Altbach, Denkendorf, Deizisau, Hochdorf, Plochingen, Reichenbach, ES-Zell und Wernau

## Interview mit dem Pächterehepaar

Seit September letzten Jahres haben wir mit der Familie Meilke einen neuen Pächter im Schießhaus. Mit diesem Interview wollen wir Steffi und Bernhard Meilke einmal vorstellen.

### Erzählt mal woher ihr kommt:

**Steffi:** Ich bin in Bad Urach geboren. Meine Familie hat zuerst in Nürtingen gewohnt, bevor wir nach Linsenhofen umgezogen sind.

**Bernhard:** Ich bin in Esslingen geboren und in Deizisau aufgewachsen. Wo wir heute noch wohnen.

### Wo habt ihr euch kennengelernt?



Wir haben uns bereits im ersten Jahr in der Berufsschule kennengelernt. Geheiratet haben wir dann 2009 und somit sind wir dieses Jahr im Juni bereits 10 Jahre verheiratet.

### Wie war euer beruflicher Werdegang?

**Steffi:** Ich habe in einem Betrieb in Stuttgart Hotelfachfrau gelernt. Danach habe ich noch in dem Betrieb und im Sportheim Unterboihingen gearbeitet

**Bernhard:** Ich habe zuerst eine Lehre als Konditor in der Bäckerei Zoller in Esslingen gemacht. Danach habe ich im Waldhorn in Plochingen Koch gelernt. Meinen 10-monatigen Wehrdienst habe ich in einer Bundeswehrkantine verbracht. Danach hatte ich noch Stationen im Restaurant auf Schloß Filseck und in den Melchior Stuben im Lamm in Wendlingen, bevor wir uns gemeinsam 2011 im Restaurant des Tennisclubs in Wernau selbständig gemacht haben.

### Wenn du Konditor gelernt hast, dann machst du bestimmt die leckeren Kuchen selbst?

**Bernhard:** Nein, die macht meine Mutter. Sie ist eine begeisterte und sehr gute Bäckerin und lässt sich das nicht nehmen.

### Wie sind denn die Erfahrungen im Schießhaus seit ihr eröffnet habt?

Alle unsere Erwartungen wurden übertroffen. Wir bekamen von Anfang an mehr Zuspruch als wir je erwartet haben. Wir mussten gleich durchstarten.

Alle Gäste sind nett, und wir hatten bisher auch noch keinerlei Probleme.

### Was gefällt euch am Schießhaus?

Die Lage, es ist groß und wir haben viel Platz zum Arbeiten. Die Aussicht ist natürlich super. Wir freuen uns schon auf die Sommersaison, wenn die Terrasse aufmacht.

### Sind viele Gäste aus Wernau mitgekommen?

Ja, uns sind viele Gäste aus Wernau mit nach Altbach gefolgt. Die Mitglieder des Tennisclubs Wernau bedauern unseren Wechsel ins Schießhaus natürlich.

### Was sollte verbessert werden?

Wir müssen in erster Linie unsere Personallage verbessern. Wir brauchen dringend Verstärkung in der Küche. Einer unserer Köche hat uns verlassen. Dadurch müssen wir anderen jetzt umso mehr arbeiten. Darüber hinaus haben ältere Altbacher, die nicht mehr selbst fahren oder nicht mehr so mobil sind, Schwierigkeiten uns zu erreichen. Ein Bürgerbus, der das Schießhaus auch tagsüber mehrmals anfährt, wäre ideal. Wir haben das auch schon mal an Bürgermeister Funk herangetragen.

### Du hast die Personallage angesprochen. Es scheint, als ob ihr wirklich ein Familienbetrieb seid. Wer aus der Familie hilft denn hier mit?

**Bernhard:** Meine Eltern und mein Bruder helfen beide in der Küche mit, und die Frau meines Bruders hilft im Service.

**Steffi:** Meine Schwester ist bei uns im Service festangestellt und mein Schwager hilft auch gerne mit. Nicht zu vergessen, unsere Patenkinder helfen auch manchmal noch mit.

### Was für Aktionen sind in Planung?

**Bernhard:** in der Karwoche haben wir unsere Maultaschenwoche. Nach unserem Urlaub fangen wir immer mit einer Schnitzelwoche an. Und an jedem 3. Sonntag im Oktober und im Januar findet unser Schäuferle Essen statt. Das nächste Mal am 20. Oktober.

### Wer wohnt den in der Pächterwohnung?

**Steffi:** Meine Schwester, die auch bei uns arbeitet, mit ihrem Lebensgefährten und ihrer Tochter.

### Vielen Dank, dass ihr euch die Zeit genommen habt, unsere Fragen zu beantworten.



## Höhengaststätte Schießhaus

73776 Altbach · In der Hardt  
Reservierungen unter:  
Tel.: 07153/23492

## Ganz Intern: Geschäftsstelle Helga und Karin

### Helga Frick

Bereits seit Juni 1994 leitet Helga Frick unsere Geschäftsstelle. Zu den Öffnungszeiten Dienstags 17:00 - 18:30 ist sie vor Ort und beantwortet persönlich alle Fragen der Mitglieder.

Sie kennt jeden im Verein und weiß natürlich auch über die Trainings-, Kurszeiten und Inhalte Bescheid.



Helga bearbeitet eingehende Post und Mails, verschickt Einladungen zu Terminen und die ganze Post wie auch die Anschreiben für die Neumitglieder.

Für die Gemeinde ist sie die erste Ansprechpartnerin. Die Reservierung der Gemeindehalle und der Titelseite des Amtsblatts für unsere Veranstaltungen gehören auch zu ihren Aufgaben.

Sie organisiert die Verteilung des TVA Intern, koordiniert die TVA Jahrestermine mit der AGAV, der Gemeinde und dem Schießhaus.

Die Reservierungen des Vereinsraums im Schießhaus laufen auch über sie.

Sie ist aber auch sportlich im Verein aktiv, nimmt an F&G Kursen teil, ist Teilnehmerin und Betreuerin für das Mittwoch Rücken- und Betreuerin für das Walkingtreff Montagvormittag um 9 Uhr.

Von Anfang an, also seit Oktober 1997, ist sie in der Fit Mix Gruppe am Freitag als Teilnehmerin und als Betreuerin aktiv.

Zu erreichen ist Helga -außer zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle- per Mail über die Geschäftsstellenadresse [tva-gs@TV-Altbach.de](mailto:tva-gs@TV-Altbach.de).

### Karin Saur

Karin Saur ist in erster Linie für die Mitgliederverwaltung zuständig. Dazu gehören, die Ein- und Austritte in unserem Mitgliederwaltungstool einzupflegen, Briefe an die Ein-



getretenen schreiben, Beitragsläufe durchzuführen und die Mitgliederzahlen an den WLSB und die Gemeinde melden.

Darüber hinaus vertritt sie Helga Frick auf der Geschäftsstelle und springt immer ein, wenn mal Not am Mann ist.

So hilft sie im Sponsoring oder bearbeitet unser Mitarbeiterhandbuch.

Zu erreichen Sie ist Karin über [Karin.Saur@TV-Altbach.de](mailto:Karin.Saur@TV-Altbach.de).

### Infos der Geschäftsstelle:

#### Öffnungszeiten:

Dienstags von 17:00 - 18:30 Uhr, Während der Sommerferien geschlossen.

Tel.: 07153 75544 Fax 896057

Mail: [tva@tv-altbach.de](mailto:tva@tv-altbach.de)

**TVA im Internet:** [www.tv-altbach.de](http://www.tv-altbach.de)

#### Bankverbindungen:

Girokonto Volksbank Plochingen

IBAN: DE02611913100010302000

Spendenkonto Volksbank Plochingen

IBAN: DE02611913100010302018

BIC: GENODES1VBP

# intern



Herausgeber:

Turnverein Altbach 1898 e.V.

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Vorstand

Kontaktadresse:

TVA Geschäftsstelle

Esslinger Straße 40, 73776 Altbach

Tel.: 07153 75544, Fax 07153 896057

Mail: [tva@tv-altbach.de](mailto:tva@tv-altbach.de)

 Mathias Schmidtke Leiter der Filiale	 Marina Bucher Finanzberaterin	 Jana Zuber Finanzberaterin
	 Sandra Reuter Serviceberaterin	
 Kerstin Weis Geschäftskundenberaterin	 Kay Eppinger Private Banking	 Alisa Wilsch Immobilienmaklerin

# Nähe ist einfach.

Wenn man die größte Finanzgruppe Deutschlands zu Fuß erreichen kann: Ihre Filiale Altbach.

[www.ksk-erleben.de](http://www.ksk-erleben.de)  
f @ v



www.ksk-es.de • 0711 398-5000

Kreissparkasse  
Esslingen-Nürtingen

## Reisebericht: Vereinsreise 2018 „Portugal“

Die vierte Reise der TVA-Reisegruppe führte uns in Portugals Norden. Bei herrlichem Wetter erlebten wir eine interessante Woche mit vielen touristischen Highlights, schönen gemeinsamen Erlebnissen und den inzwischen gewohnten und geschätzten Überraschungen unserer beiden TVA-Reiseleiter. Über Frankfurt reisten wir in die traditionsreiche Handelsstadt Porto. Bei einer Stadtrundfahrt erkundeten wir die Sehenswürdigkeiten der zweitgrößten Stadt Portugals. Eine Bootsfahrt auf dem Douro durfte im Programm ebenso wenig fehlen wie die Portweinprobe in einer der berühmten Portweinkellereien in Vila Nova de Gaia. Bei einem Tagesausflug besuchten wir das idyllisch gelegene Städtchen Amarante und das Dourootal. Die Region am Oberlauf des Flusses ist eine der ältesten Weinbaugebiete der Welt. Selbstverständlich durften wir in einem bekannten Weingut die edlen Tropfen auch verkosten. Auf unserer Fahrt ans Meer machten wir in der alten Universitätsstadt Coimbra Station, wo wir unter anderem die schöne Barock-Bibliothek besichtigten. Die riesige mittelalterliche Abtei von Alcobaca und der bei Surfern in aller Welt bekannte Badeort Nazaré waren zwei weitere Höhepunkte dieser Etappe. In einem Top-Hotel, direkt an der Atlantikküste gelegen, gönnten wir uns einen Ruhetag mit Badespass und Strandspaziergängen, ehe es am Spätnachmittag dieses Tages in die mittelalterliche

„Märchenbuchstadt“ Obidos ging, die heute als Freilichtmuseum herausgeputzt ist. Über die alte Maurenstadt Sintra, das Cabo da Roca, den westlichsten Punkt des europäischen Festlandes und den Urlaubsort

die wir dort im Park probieren durften. Am Abend überraschten uns unsere beiden Reisebegleiter noch einmal mit einem Aperitif in einer schönen Bar über den Dächern Lissabons. Anschließend ging es zum



Cascais erreichten wir die portugiesische Hauptstadt Lissabon. Nach einem Bummel durch die Altstadt Alfama und die Erkundung des Stadtzentrums in kleinen Gruppen fuhren wir hinaus in den Vorort Belem an der Tejo-Mündung. Touristische Höhepunkte sind dort das Mosteiro dos Jerónimos, der Torre de Belem und das Denkmal der Entdeckungen. Besonders lecker waren die Blätterteig-Törtchen „Pasteis de Belem“,

Fado-Abend in die Altstadt. Bei einem guten Abendessen lernten wir den klassischen Fado kennen. Dann war die Reise leider auch schon wieder zu Ende. Mit dem Flieger ging es wieder nach Hause. Im Gepäck hatten wir, neben einigen Souvenirs, viele schöne Erinnerungen an eine wundervolle Reise in einer sehr harmonischen Reisegruppe.

## Vorschau auf die Reise 2019 nach Südafrika

Die erste Fernreise der TVA-Reisegruppe wird uns im Herbst nach Südafrika führen. Das südlichste Land des afrikanischen Kontinents bietet atemberaubende Landschaften, faszinierende Naturparks, Weinberge

am Kap und tropische Strände am indischen Ozean. Von der Hauptstadt Pretoria aus werden wir auf der Panoramaroute zum Krüger Nationalpark reisen. In einem der



berühmtesten und größten Wildreservate der Welt gehen wir mit der Kamera auf die Jagd nach den „Big Five“. Von Port Elizabeth werden wir entlang der Gardenroute zur Lagune von Knysna fahren und von dort weiter nach Oudtshoorn, dem Zentrum der Straußenzucht. Nach einem Besuch des Weinlandes bei



Stellenbosch erreichen wir dann die Kapregion. In Kapstadt wollen wir auf den Tafelberg fahren. Natürlich werden wir auch noch das Kap der Guten Hoffnung besuchen, ehe es von Kapstadt aus wieder zurück in die Heimat geht.

## Ehrungen

### Landesehrendnadel

#### für Gabriele Frick und Roland Ostertag

Im Rahmen der Jahresfeier wurde durch Bürgermeister Martin Funk im Namen des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann unseren verdienten Mitarbeitern Gabriele Frick und Roland Ostertag jeweils die Ehrendnadel des Landes Baden-Württemberg



verliehen. In seiner Laudatio würdigte Bürgermeister Funk ihre Leistungen für die Allgemeinheit. Beide Geehrten sind langjährig

in unserem Verein und darüber hinaus ehrenamtlich engagiert.

**Gabriele Frick** übt seit 1997 das wichtige und sehr aufwändige Amt der Hauptkassiererin des Turnvereins aus. Seit 2000 macht sie auch die gesamte Buchhaltung unseres Vereins. Sie beherrscht ihre sehr anspruchsvollen Aufgabenbereiche, die ein weites Spektrum bis hin zu Themen wie Übungsleiterpauschale und Steuer- und Sozialversicherungsfragen umfassen, souverän. Darüber hinaus ist sie an vielen weiteren Stellen im Verein höchst engagiert, so ist sie etwa im Handballbereich neben der Betreuung der Finanzen auch häufig am Schiedsgericht tätig und gehört dem Organisationsteam der TVA-Faschingsparty an. Auch die jährlich in der Altbacher Gemeindehalle stattfindende Meisterehrung der Sportkreisjugend wird von ihr mitorganisiert. Nicht zuletzt ist Gabriele Frick auch seit langem im engeren Organisationsteam des Altbacher Dorrfests, wo sie ebenfalls ihr Engagement und ihre Fachkenntnis vorbildlich einbringt.

**Roland Ostertag** war von 1990 bis 1994 Schützenmeister und von 1994 bis 1998 Oberschützenmeister, also Leiter der Schützenabteilung unseres Vereins. Bis heute ist er Mitglied im Beirat des Gesamtvereins. Er ist ein wertvoller, stets hilfsbereiter Ratgeber, der auf vielfache Weise im Verein mitgearbeitet hat und bis heute mitarbeitet. Dabei hat er in besonderem Maße seine umfassenden Kenntnisse auf dem Gebiet der elektronischen Datenverarbeitung in die Vereinsarbeit eingebracht und beim Thema Internet und Vereinskommunikation immer wieder Initiativen gestartet, um neuen Entwicklungen Rechnung zu tragen. Besondere Verdienste hat sich Roland Ostertag über den Turnverein hinaus vor allem auch als langjähriger 1. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Altbacher Vereine (AGAV) erworben. Auch ihm lag und liegt das Dorrfest besonders am Herzen. Der gesamte AGAV-Vorstand, der die Ehrung angeregt hat, war bei der Jahresfeier anwesend.

### Ehrungen für langjährige Verdienste bei der Hauptversammlung am 11. Mai 2018

#### Verdienstnadel in Bronze:

Simon Barth, Richard Jakobi, Alfons Kraus und Carmelo Nuara

#### Verdienstnadel in Silber:

Marlies Brenkel, Dorothea Kucher, Stefanie Troiano und Christian Wolf

#### Verdienstnadel in Gold:

Dr. Eckhard Barth und Annette Ostertag



Zu **Ehrenmitgliedern** wurden Wolfram Kull und Hansjörg Schein ernannt.



### Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft bei der Jahresfeier am 15.12.2018 in der Gemeindehalle

#### 25 Jahre:

Tobias Beichter, Andreas Dostal, Lutz Eberspächer, Helga Frick, Helmut Hägele, Linda Hägele, Matthias Heigl, Margit Jakobi, Richard Jakobi, Gerhard Klein, Ilse Korb, Milan Miladinovic, Stanko Miladinovic, Hermann Nolde, Luzia Rotter, Thomas Rotter, Daniel Schellzig, Ulrich Schmid, Daniel Stetter, Werner Stressler, Margot Taxis, Karin Twarz

#### 40 Jahre:

Dr. Eckhard Barth, Ulrich Beichter, Meinfried Boch, Dr. Jürgen Dolde, Ursula Fischer, Elisabeth Kirchner, Erhard Kirchner, Dieter Öhrlich, Helmut Reyer, Wilfried Schäfer, Maria Schindelin, Andrea Schuster, Jochen Thumm

#### 50 Jahre:

Manfred Kopp, Rosemarie Schnerring, Lilo Taxis

#### 70 Jahre:

Winfried Ensslen und Gerhard Taxis

#### 75 Jahre:

Max Kurz

